OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN

Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein (OSP)

und

Allgemeiner Alster-Club / Norddeutscher Ruderer-Bund
Landesruderverband Hamburg (AAC/NRB)

suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Leitenden Landestrainer Rudern (m/w/d)
(Vollzeit, 40 Std./Woche)

Das Tätigkeitsprofil umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Strukturelle, Organisatorische und sportmethodische Leitung der Trainingsetappen von Grundlagentraining bis zum Anschlusstraining im Landesruderverband Hamburg
- Sportfachliche Leitung des Landestrainer*innenteams, sowie Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Vereinen des Landesruderverbandes Hamburg
- Sportliche Leitung des Landesleistungszentrums und Koordinierung der Trainingseinheiten am Standort
- Auswahl und Begleitung des Landeskaders im Jahres- und Saisonverlauf insbesondere in der Altersklasse U17 und U19
- Vorbereitung und Durchführung von Landeskaderlehrgängen und Testmaßnahmen
- Sichtung und Förderung von Nachwuchsathlet*innen im Sinne des langfristigen Leistungsaufbaus
- Verantwortlich für die konzeptionelle Erarbeitung des Nachwuchsleistungssportkonzept und deren erfolgreiche Umsetzung im Landesruderverband
- Federführung bei der Weiterentwicklung der Eliteschule des Sports und Aufbau der Partnerschulen des Nachwuchsleistungssports für die Sportart Rudern
- Enge Zusammenarbeit mit den Bundestrainer*innen des BSP Ratzeburg/Hamburg und den Landestrainer*innen in Schleswig-Holstein unter Führung des BSP Leiter*innen Ratzeburg/Hamburg
- Enge Zusammenarbeit mit den für den Nachwuchsleistungssport verantwortlichen Organisationen wie Hamburger Sportbund (HSB), Olympiastützpunkt HH/SH (OSP) und Landessportamt in der Stadt Hamburg.
- Mitarbeit bei der Trainerausbildung- und Fortbildung des LRV Hamburg

Ihr Profil:

- Engagiert und erfolgsorientiert mit entsprechender Qualifikation A-Trainerlizenz Rudern und/oder ein abgeschlossenes sportpädagogisches Hochschul-bzw. Trainerstudium (Dipl. Trainer*in)
- Erfahrung in der Betreuung von Nachwuchsathlet*innen.
- Den Besitz des Führerscheins Klasse B sowie einem Anhängerführerschein und Motorbootführerschein.
- Neben pädagogischem Geschick, Teamfähigkeit, Flexibilität und selbstständigem Handeln wird die Bereitschaft zur Wochenendarbeit vorausgesetzt.

Der Vertrag ist zunächst auf 2 Jahre befristet und der Dienstort ist Hamburg. Eine Verlängerung der Stelle wird angestrebt.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des Trainer*innenfördermodells Hamburg am Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein, die Fachaufsicht liegt beim Deutschen Ruderverband.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich – ausschließlich online im PDF-Format – bis zum

06. Oktober 2026

an folgende Adresse:

Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.
Frau Nicole Meyer
E-Mail: n.meyer@osphh-sh.de

Datenschutzhinweis:
Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle verwendet. Von den Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess involviert sind. Diese Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses am Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet.

Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten: Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung und des Bewerberprofils erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten für das Besetzungsverfahren und nur für dieses Besetzungsverfahren verwendet werden.
Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO i.V. m. §26 Abs. 1 BDSG-neu elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/ Gleichstellung Daten zur Aus- und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Ebenfalls werden sämtliche mitgesandten Unterlagen gespeichert.
Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit §164 SGB IX erhoben und verarbeitet